

vampire on Stage

Taito

Von Vampfire

Kapitel 2: Good morning (?)

Am nächsten Morgen als ich wach wurde, war mir total Kalt und einen Moment später wusste ich auch wieso!

Ich war am Abend zuvor nicht ins Bett gegangen, sondern hab mich einfach auf die Couch gelegt.

Ich stand auf und ging in die Küche, um die Kaffeemaschine an zu machen.

Anschließend machte ich mich auf die suche nach dem Katon, in dem meine Anzihsachen eingeräumt waren, sowie nach dem, in dem meine Wasch Utensilien waren.

Als ich meine Sachen dann hatte war der Kaffee fertig und ich Frühstückte erst mal, naja was man so Frühstück nennen kann! ein paar Zwieback und Krecker mit Kaffee. Zu dem Zeitpunkt beschloss ich nach dem Training einzukaufen. Nach dem ich fertig war ging ich erst mal Duschen und mir war anderes anziehen!

Ich wollte mich gerade daran machen meine Katon aus zupacken als es an der Tür klingelte.

Ich öffnete die Tür und vor mir stand meine Schwester.

"Hey was machst du denn schon hier?"

"Ich dachte mir ich helfe dir ein bisschen beim auspacken! Dann hab ich noch ein bischen mehr zeit mit dir" antwortete sie mir mir einen strahlenden lächeln und trat ein.

Ich schloss die Tür.

"Na wenn das so ist dann komm doch mit mir mit ins Wohnzimmer da sind die Katons!"

Ich ging vor und Kari lief mir hinter her.

"Was willst du eigentlich noch auspacken?? Hier scheint doch schon alles zu sein!"

"Naja nicht alles! ein paar Dinge wie meine Klamotten, Schulsachen usw. sind noch nicht hier gewesen , weil ich die ja noch brauchte!"

"Achsooo. Naja so viele katons stehen hier ja tatsächlich nicht mehr!"

"Das meiste sind Anzihsachen!" sagte ich und schob einen Katon zu meiner Schwester!

"Du hast doch sicher ein Talent fürs dekorieren oder?"

"Ja klar wieso?"

"Dann kannst du mir doch dabei sicher helfen oder?"

"Gerne!"

"In dem Katon sind Deko Sachen, denn ich Denke nicht das du große Lust gehabt hättest die Klamotten von deinem großen Bruder weg zu räumen! Das mach ich dann

lieber selber" sagte ich und zwinkerte Kari zu.

"Ja da hast du wohl recht! Ich mach mich dann mal an die Arbeit!" sagte sie und schob den Koton in Richtung Vitrine! Ich wiederum nahm mir die Kotonen in denen meine Klamotten waren und ging zu meinem Kleider Schrank im Schlafzimmer.

Nach einer weile hatte ich dann alle Sachen eingeräumt und ging ins Wohnzimmer um zu gucken was ich noch so zum verstauen hatte.

Auf der Couch im Wohnzimmer saß meine Schwester am laufenden Fernseher.

"Na was guckst du da schönes?"

"Nachrichten und schön kann man das nicht wirklich nennen!"

"Wieso?"

"Naja es ist schon wieder jemand verschwunden!"

"Schon wieder?"

"Ja seit ziemlich genau dem Anfang des neuen Schuljahres verschwinden regelmäßig Personen! Das seltsame dabei ist nach spätestens einer Woche tauchen sie wieder auf können sich allerdings nicht daran erinnern das sie entführt worden sind, geschweige denn das sie überhaupt weg waren! Sie Denken es sei genau der Moment gewesen in dem sie verschwunden sind und wundern sich dann darüber, dass z.B. ihre Einkaufstüten verschwunden sind."

"Wow, das nenn´ ich doch mal seltsam!"

"Seh´ ich auch so"

Einen Moment lang sah ich noch fassungslos auf eines der Opfer, das gezeigt wurde und schon wieder aufgetaucht ist.

Bis mir wieder einfiel was ich eigentlich im Wohnzimmer wollte.

"Ach, Kari bist du schon fertig?"

"Jep. Ansonsten hätte ich mich nicht vor den Fernseher gesetzt." sagte sie zu mir ohne ihren Blick vom Fernseher abzuwenden.

Ich schaute mich um, um nach zu sehen ob alles fertig war und blieb an der Uhr über meinem PC hängen.

Es war bereits halb 12, ich hatte also nur noch ein ein halb stunden zeit bis mein probe Training anfing.

"Kari weißt du wie lange es von hier aus bis zur Uni dauert?"

"Joa etwa eine Dreiviertelstunde mit dem Auto!"

"Kannst du mir den weg in den Stadt plan ein malen? Ich bin mir sicher ich schaffe es mich noch zu verfahren und dann zu spät zu kommen!"

"Klar aber ich muss nachher so wie so in die Richtung ich kann dich also auch lotzen!"

"Na das nenn ich doch mal ein Angebot!"

"Wo steht eigentlich dein Auto?"

Jetzt drehte sich meine Schwester endlich zu mir hin.

"Das steht draußen vor der Tür!"

Ich ging in Richtung Fenster und tat den Vorhang bei Seite.

"Der Silberne"

"Wow" Den blick den meine Schwester jetzt im Gesicht hatte, hätte ich nur zu gerne fotografiert.

"Gefällt er dir?"

"Ja, der ist der Hammer!" Während sie das sagte stand sie auf und kam zu mir ans Fenster.

"Der war doch sicher total teuer""

"Schon aber wofür schiebt dad denn sonst so viele "Überstunden"? Er hat ihn mir zum Geburtstag als Entschädigung für die viele zeit die ich alleine war geschenkt!"

"Wie geil. Und alles was ich von ihm bekommen habe ist eine Postkarte und ein 20er"

"Nö nur dein Geschenk wurde erst letzte Woche fertig!"

"Was ist es? Hast du es dabei"

"Leider nicht! Dad hat darauf bestanden es irgendwie zu Schicken! Keine Ahnung wieso"

"Wann kommt es denn?"

"Ich Denke mal so in einer Woche! Lass uns langsam los gehen"

"okey"

Wir gingen zum Auto und Kari verwechselte die Straße mit einer Rennstrecke, was im Klartext heißen soll, das sie wollte das ich schneller fuhr.

Allerdings tat ich das nicht, denn ich hatte keine Lust ausgerechnet heute von der Polizei angehalten zu werden.

Schließlich war das ja der wichtigste Tag in meinem Leben und alles würde sich an diesem Tag ändern.